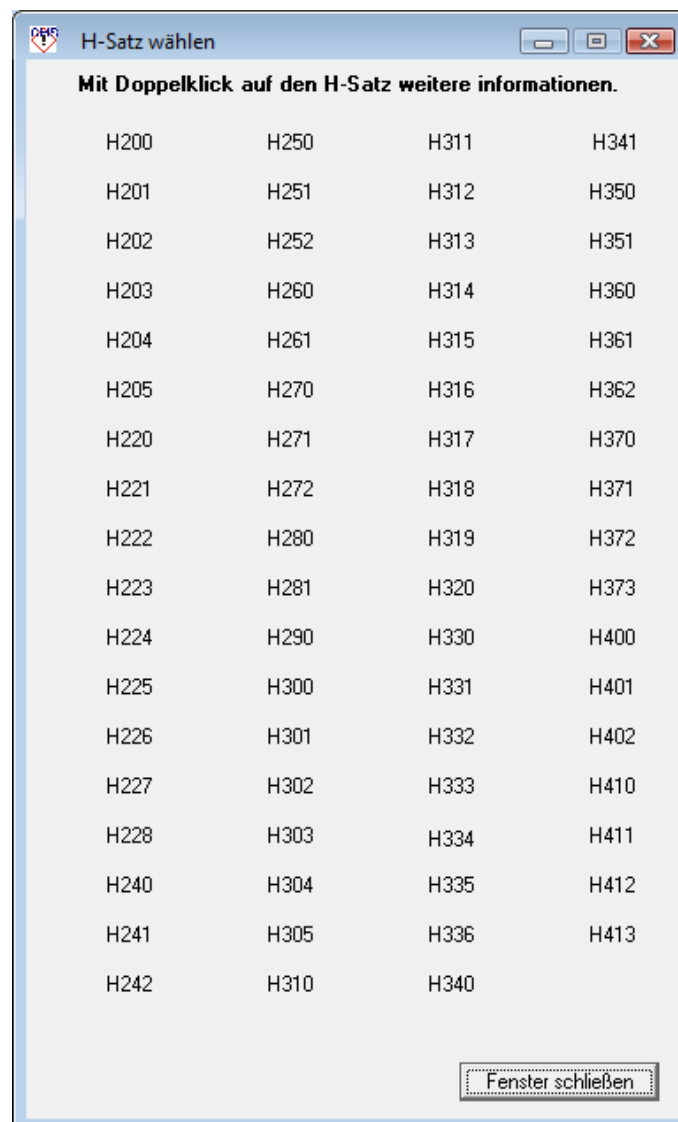
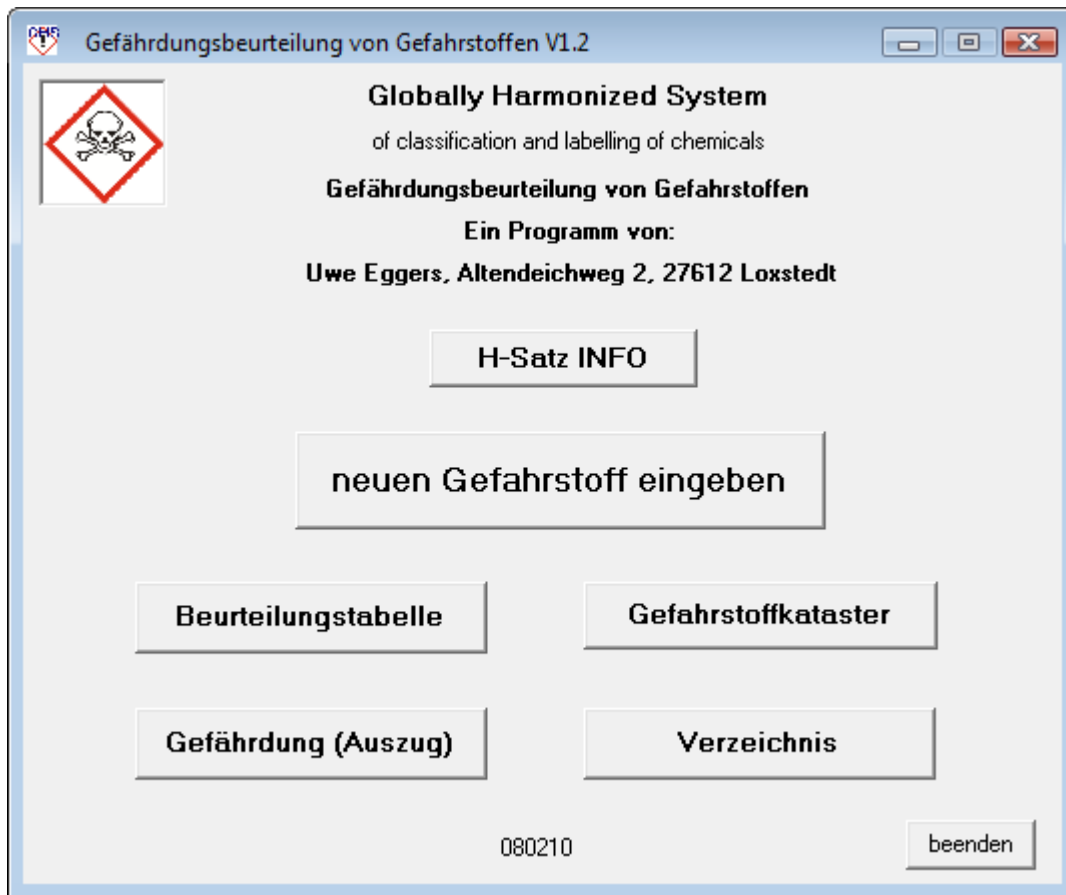


Gefährdungsbeurteilung von Gefahrstoffen nach GHS



Ox. Lig./Sol. ; H270 (Piktogramm: O / Signalwort: ACHTUNG)

Erfasste Produkte: Feste/Flüssige Stoffe und Gemische, die zwar nicht unbedingt selbst brennbar sind, aber im Allgemeinen durch die Freisetzung von Sauerstoff einen Brand anderer Materialien verursachen oder unterstützen können.

Die Einstufung erfolgt über die Prüfmethode 0.2 in Teil III Unterabschnitt 34.4.2 der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter, Handbuch Prüfungen und Kriterien.
Bei organischen Stoffen oder Gemischen ist das Einstufungsverfahren nicht anzuwenden, wenn
a) der Stoff oder das Gemisch keinen Sauerstoff, kein Fluor oder Chlor enthält oder
b) der Stoff oder das Gemisch zwar Sauerstoff, Fluor oder Chlor enthält, diese Elemente aber nur in einer chemischen Verbindung mit Kohlenstoff oder Wasserstoff vorliegen.
Bei anorganischen Stoffen oder Gemischen, die keine Sauerstoff- oder Halogenatome enthalten, ist das Einstufungsverfahren nicht anzuwenden.
Weichen die Prüfergebnisse von der Erfahrung bei der Handhabung und Verwendung ab, wonach die Stoffe und Gemische entzündend (oxidierend) wirken, hat das Urteil aufgrund bekannter Erfahrungswerte Vorrang vor den Prüfergebnissen.

OK drucken

Adressdaten

Firmenname
MASTER COMPUTER SERVICE

Straße und Hausnummer
Altendeichweg 2

PLZ und Ort
27612 Loxstedt

Telefonnummer
0177 29 58 411

Faxnummer
0471 393 5118

E-Mail Adresse
info@gefgefahr.de

weiter

Gefahrstoffdaten

Datum: 28.05.2010

GB-Nummer: 001

Gefahrstoffbezeichnung: Testgefahrstoff

Arbeitsbereich: Fertigung

Arbeitsplatz: Gebäude 22

Tätigkeit: ablacken von Bauteilen

weiter

Mengengruppe

	Feststoffe	Flüssigkeiten
<input checked="" type="radio"/>	g - Bereich	ml - Bereich
<input type="radio"/>	Kg - Bereich	l - Bereich
<input type="radio"/>	t - Bereich	m ³ - Bereich

<< Angabe OK (Enter)

Wirkmenge

kleinflächige Benetzung (Spritzer)

großflächige Benetzung (Hände und Unterarme)

<< Angabe OK (Enter)

Wirkdauer

unter 15 Minuten am Tag
 über 15 Minuten am Tag

Angabe OK (Enter)

<<

Freisetzungsgruppe

fester Stoff

flüssiger Stoff

<<

Freisetzungsgruppe flüssig

	Nomaltemperatur 20 °C	beliebige Anwendungstemperatur (AT)	Dampfdruck (kPa bei AT)
<input checked="" type="radio"/>	Siedepunkt über 150 °C	Sdp. > 5 x AT + 50	< 0,5 kPa
<input type="radio"/>	Siedepunkt zwischen 50 und 150 °C	sonstige Fälle	0,5 - 25 kPa
<input type="radio"/>	Siedepunkt unter 50 °C	Sdp. < 2 x AT + 10	> 25 kPa

<<


Angabe OK (Enter)

 H-Satz wählen

Mit Doppelklick auf den H-Satz weitere Informationen.

<input type="checkbox"/> H200	<input type="checkbox"/> H250	<input type="checkbox"/> H311	<input type="checkbox"/> H341
<input type="checkbox"/> H201	<input type="checkbox"/> H251	<input type="checkbox"/> H312	<input type="checkbox"/> H350
<input type="checkbox"/> H202	<input type="checkbox"/> H252	<input type="checkbox"/> H313	<input type="checkbox"/> H351
<input type="checkbox"/> H203	<input type="checkbox"/> H260	<input type="checkbox"/> H314	<input type="checkbox"/> H360
<input type="checkbox"/> H204	<input type="checkbox"/> H261	<input type="checkbox"/> H315	<input type="checkbox"/> H361
<input type="checkbox"/> H205	<input type="checkbox"/> H270	<input type="checkbox"/> H316	<input type="checkbox"/> H362
<input type="checkbox"/> H220	<input type="checkbox"/> H271	<input type="checkbox"/> H317	<input type="checkbox"/> H370
<input type="checkbox"/> H221	<input type="checkbox"/> H272	<input type="checkbox"/> H318	<input type="checkbox"/> H371
<input type="checkbox"/> H222	<input type="checkbox"/> H280	<input type="checkbox"/> H319	<input type="checkbox"/> H372
<input type="checkbox"/> H223	<input type="checkbox"/> H281	<input type="checkbox"/> H320	<input type="checkbox"/> H373
<input type="checkbox"/> H224	<input type="checkbox"/> H290	<input type="checkbox"/> H330	<input checked="" type="checkbox"/> H400
<input type="checkbox"/> H225	<input checked="" type="checkbox"/> H300	<input type="checkbox"/> H331	<input type="checkbox"/> H401
<input type="checkbox"/> H226	<input type="checkbox"/> H301	<input type="checkbox"/> H332	<input type="checkbox"/> H402
<input type="checkbox"/> H227	<input type="checkbox"/> H302	<input type="checkbox"/> H333	<input type="checkbox"/> H410
<input type="checkbox"/> H228	<input type="checkbox"/> H303	<input type="checkbox"/> H334	<input type="checkbox"/> H411
<input type="checkbox"/> H240	<input type="checkbox"/> H304	<input type="checkbox"/> H335	<input type="checkbox"/> H412
<input type="checkbox"/> H241	<input type="checkbox"/> H305	<input type="checkbox"/> H336	<input type="checkbox"/> H413
<input type="checkbox"/> H242	<input type="checkbox"/> H310	<input type="checkbox"/> H340	

<< weiter

 Acute Tox. 1/2 (ORAL); H300 (Piktogramm: T / Signalwort: GEFAHR)

Erfasste Produkte: Stoffe und Gemische, die schädliche Wirkungen hervorrufen, wenn sie in einer Einzeldosis oder innerhalb von 24 Stunden in mehreren Dosen oral oder dermal verabreicht oder 4 Stunden lang eingeatmet werden.

Stoffe sind aufgrund ihrer akuten Toxizität differenziert nach dem jeweiligen Verabreichungsweg einzustufen. Die Akuttoxizitätswerte werden als Näherungswerte (LD50 für die orale oder dermale Aufnahme, LC50 für die inhalative Aufnahme oder entsprechend abgeleitete Werte) oder als Akuttoxizitätsschätzungen (ATS) angegeben. Die Zuordnung zu den einzelnen Gefahrenkategorien erfolgt über definierte Grenzwerte. Gemische, die nicht über Erfahrungen beim Menschen, Prüfdaten am Gemisch selbst oder über die Anwendung von Übertragungsgrundsätzen (Bridging Principles) eingestuft werden können, sind über ihre Bestandteile einzustufen. Dabei sind die Expositionspfade getrennt zu betrachten, wobei mindestens ein Pfad zu bewerten ist. Durch direkte Verrechnung der ATS der Bestandteile wird ein ATS-Wert für das Gemisch ermittelt. Die Einstufung erfolgt dann über die gleichen Grenzwerte wie bei Stoffen.

OK drucken

Arbeitsbedingungen

gut

ausreichend

mangelhaft

<< OK

weitere Eigenschaften/Daten

interne Bezeichnung
Testgefahrstoff

Verwendungszweck
ablacken von Bauteilen

Gefahrgutklasse 6 Vbf ... Flammpunkt °C 120

Datum SDB 12.10.2009 Dampfdruck hPa 100 Siedepunkt °C 50

Bemerkung
keine

Lieferant
Musterfirma

AGW Messung notwendig JA NEIN UEG/OEG JA NEIN

Mengen (l/Kg) / a 20 Kg Lagerort Gebäude 102

<< Angaben OK und auswerten

Schutzmaßnahmen

Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation ist sicher gestaltet	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Geeignete Arbeitsmittel sind bereitgestellt	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Die Anzahl der Beschäftigten ist begrenzt	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Die Begrenzung und Dauer der Exposition ist beschränkt	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Hygienemaßnahmen sind getroffen	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Der Gefahrstoff ist auf die erforderliche Menge begrenzt	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Geeignete Arbeitsmethoden einschließlich Handhabung und Lagerung sind getroffen	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Verankerung an der Anforderung der Arbeitshygiene aus der TRGS 500	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Gefahrstoffkataster wird geführt (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Betriebsanweisung vorhanden (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Jährliche Unterweisung der betreffenden Mitarbeiter erfolgt (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.

Angaben OK und weiter n.r. = nicht relevant

Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung wird zur Verfügung gestellt (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Substitution gefährlicher gegen weniger gefährliche Stoffe als Schutzziel (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Anwendung des Standes der Technik (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Angemessene Be- und Entlüftung und geeignete organisatorische Maßnahmen (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Keine ständige Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Verbot der Nahrungsmittelaufnahme wo Gefahr der Kontamination besteht (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Beurteilung der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeit von Schutz- und Straßenkleidung (2)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Verwendung geschlossener Systeme (3)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Sicherstellung der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (3)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Messverpflichtung zur Dokumentation der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (3)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.

Angaben OK und weiter n.r. = nicht relevant

Schutzmaßnahmen

Lagerung giftiger und sehr giftiger Stoffe unter Verschluss (TRGS 514) (3)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Zugangsbeschränkungen für Arbeitsbereiche (3)	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> n.r.
Überwachung der Einhaltung der Grenzwerte durch Messungen (4)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input checked="" type="radio"/> n.r.
Abgrenzung der Gefahrenbereiche (4)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input checked="" type="radio"/> n.r.
Arbeitsmedizinische Vorsorge (4)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input checked="" type="radio"/> n.r.

n.r. = nicht relevant

Angaben OK und weiter

Bemerkung

Name Ersteller:

Angaben OK

Auswertung Gefährdungsbeurteilung

Datum: 28.05.2010
 Gefährdungsbeurteilung von Gefahrstoffen
 Gefahrstoffname: Testgefahrstoff
 Schutzstufe: 3
 Gefahrstoffkennzeichnung: T N


Gefahren
 H300 Tödlich bei Verschlucken.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gefährdungsanalyse
 KMR-Stoffe der Kategorien 1 und 2 vorhanden (krebserz., erbgutveränd., fruchtschädig.): nein
 Mit GIFTIG gekennzeichnet: ja
 Arbeitsbedingungen: gut
 Höhe der Exp: _____
 Dauer der Exp: _____
 Stoffmenge: n

Schutzmaßnal
 Arbeitsplatz ur
 Geeignete Art: _____
 Die Anzahl de
 Die Begrenzur
 Hygienemaßn.
 Der Gefahrsto
 Geeignete Art: _____
 Verankerung :
 Gefahrstoffkat
 Betriebsanwei
 Jährliche Unte

Persönliche Schutzausrüstung wird zur Vermeidung gestellt: ja
 Substitution gefährlicher gegen weniger gefährliche Stoffe als Schutzziel: ja
 Anwendung des Standes der Technik: ja
 Angemessene Be- und Entlüftung und geeignete organisatorische Maßnahmen: ja
 Keine ständige Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung: ja
 Verbot der Nahrungsmittelaufnahme wo Gefahr der Kontamination besteht: ja
 Beurteilung der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes: ja
 Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeit von Schutz- und Straßenkleidung: ja
 Verwendung geschlossener Systeme: ja
 Sicherstellung der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes: ja
 Messverpflichtung zur Dokumentation der Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes: ja
 Lagerung giftiger und sehr giftiger Stoffe unter Verschluss (TRGS 514): ja
 Zugangsbeschränkungen für Arbeitsbereiche: ja

**Daten werden geschrieben, einen Moment.
 Nach dem Schließen dieses Fensters sind
 alle Daten geschrieben und gespeichert.**



Gefährdungsbeurteilung von Gefahrstoffen nach GefStoffV und TRGS

lfd.	Gefahrstoff	GHS-Gefahrenpiktogramme und Signalwörter	Schutzstufe	Schritt 1				Schritt 2			Schritt 3			Schritt 4	Schritt 5 u. 6			Schritt 7	Schritt 8	
				H-Sätze	AGW J/N	GG Einatmen	B + U	Art	Mengen- gruppe	Wirk- dauer	FEST / FL	Siede- punkt °C	Tempe- ratur °C	Frei- setzungs- gruppe	Ein- atmen	GG Haut	Wirk- menge	Wirk- dauer	Haut	Wirksam- keitsüber- prüfung
1	Fantasiefahrstoff	GEFAHR	3	H300	NEIN	D	-	reinigen von Bauteilen	niedrig	kurz	FL	120	20	niedrig	Schutzleitfaden 110	-	klein	kurz	Schutzleitfaden 120	Schutzleitfaden 110 und 120
2	Testgefahrstoff	GEFAHR ACHTUNG	3	H300 H400	NEIN	D	- +	ablacken von Bauteilen	niedrig	kurz	FL	50	20	niedrig	Schutzleitfaden 110	-	klein	kurz	Schutzleitfaden 120	Schutzleitfaden 110 und 120

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Gefahrstoffkataster		Firma: MASTER COMPUTER SERVICE							
2	lfd.	Gefahrstoffname	H-Satz	P-Satz	Gefahren- symbole	Mengen- gruppe	Wirk- menge	Wirk- dauer	Freisetz- gruppe	Schutz- stufe
3	1	Fantasiefahrstoff	300	264 270 301+310 321 330 405 501	T	niedrig	klein	kurz	niedrig	3
4										
5										
6		Verwendungszweck	Arbeitsplatz	Bemerkung	Flammpunkt °C	Siedepunkt °C	Dampfdruck hPa	UEG/OEG	Brand- gefährdung	WGK
7		reinigen von Bauteilen	Gebäude 33	keine	100	120	120	NEIN	NEIN	1
8										
9										
10		Datum SDB	Hersteller Lieferant	interne Bezeichnung	VbF	Gefahrgut- klasse		AGW Messung	Umwelt- gefährdung	
11		02.12.2009	Lieferant / Lieferantenstr. 11 / 00099 Liferstadt	Fantasiefahrstoff	---	3		NEIN	NEIN	
12										
13										
14	lfd.	Gefahrstoffname	H-Satz	P-Satz	Gefahren- symbole	Mengen- gruppe	Wirk- menge	Wirk- dauer	Freisetz- gruppe	Schutz- stufe
15	2	Testgefahrstoff	300 400	264 270 301+310 321 330 405 501 273 391	T N	niedrig	klein	kurz	niedrig	3
16										
17										
18										
19		Verwendungszweck	Arbeitsplatz	Bemerkung	Flammpunkt °C	Siedepunkt °C	Dampfdruck hPa	UEG/OEG	Brand- gefährdung	WGK
20		ablacken von Bauteilen	Gebäude 22	keine	120	50	100	NEIN	NEIN	0
21										
22			Hersteller							
23		Datum SDB	Lieferant	interne Bezeichnung	VbF	Gefahrgut- klasse		AGW Messung	Umwelt- gefährdung	
24		12.10.2009	Musterfirma	Testgefahrstoff	---	6		NEIN	JA	
25										
26										
27										

Gefährdungsbeurteilung GefStoffV (Auszug)

lfd.	Gefahrstoffname	Gefahrenpiktogramme	Schutzstufe	H-Sätze	Tätigkeit
22	Test1	ACHTUNG	1	H305	44
23	Test2	ACHTUNG	1	H316	22
24	Test3	ACHTUNG	1	H320	5
25	Test4	ACHTUNG	1	H412	1
26	Fantasiefahrstoff	GEFAHR	3	H300	reinigen von Bauteilen
27	Testgefahrstoff	GEFAHR ACHTUNG	3	H300 H400	ablacken von Bauteilen

